

## Mietausfallversicherung in Corona-Zeiten

***Um Vermietern Hilfestellung zu geben, ermittelt das Bremer PropTech-Startup immorow individuell und kostenfrei, wann Ausfallversicherungen in Krisenzeiten greifen.***

**Bremen, April 2020.** Üblicherweise digitalisiert und vergleicht das Bremer Unternehmen *immorow* mit seinem branchenerfahrenen Serviceteam Verträge für Versicherung und Energie. Derzeit plagen Vermieter aber fundamentale Sorgen wie: Was, wenn meine Mieter aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr zahlen? Greift meine Versicherung in diesem Fall? Ob bestehender Kunde oder nicht – das Expertenteam unterstützt jeden Vermieter bei der Abklärung persönlich.

### **Die Faktenlage**

Seit dem 01. April 2020 greift der Mieter-Kündigungsschutz, der Zahlungsaufschübe für Verbraucher und Kleinstgewerbetreibende inkludiert. Darin ist festgelegt, dass Nichtleistung der Mietzahlungen zwischen Inkrafttreten der Regelung und dem 30. Juni rechtmäßig sind. Diese Lösung schützt zwar ins Straucheln geratende Bewohner, doch geht sie zu Lasten des Vermieters. Nach Angabe des Zentralverbands Haus & Grund Deutschland stellen Privatvermieter 66 Prozent aller deutschen Mietwohnungen. Diese verbuchen im schlimmsten Fall in den kommenden drei Monaten keine Mieteinkünfte. Auch wenn diese Zahlungen nicht ausfallen, sondern als Schulden behandelt werden, müssen Mieter sie erst bis zum 30. Juni 2022 zahlen. Für private Vermieter geht es um ihre Existenz.

### **Funktionsweise der Mietausfallversicherung**

Arbeitslosigkeit, Überschuldung oder andere Probleme können zu Zahlungseingpässen des Mieters führen. Die Mietausfallversicherung deckt offene Mietforderungen oder Schäden am Wohnraum ab. Dabei zahlt der Auftraggeber einen geringen Jahresbeitrag, abhängig von der gewählten Versicherungssumme. Schadensfälle abzüglich der Kautions übernimmt der Versicherer. Die Option auf einen Versicherungsabschluss existiert auch für bereits laufende Mietverträge. Ein wichtiger Faktor für einen positiven Ausgang liegt in der Wartezeit: Zwischen drei und sechs Monate muss ein Vermieter warten, bis die Versicherung grundsätzlich greift. Zudem dürfen sich die betreffenden Mieter mindestens zwölf Monate nichts zu Schulden kommen lassen. Doch gilt dieser Schutz auch in der von Corona verursachten Krise? Schließlich liegt in dieser Situation kein Mietausfall, sondern ein Zahlungsverzug vor. In Versicherungsverträgen hängt der Schutz vom genauen Wortlaut ab.

#### **Pressekontakt**

Tanja Muhme & Rebecca Hollmann ▪ Borgmeier Public Relations ▪ Rothenbaumchaussee 5 ▪ 20148 Hamburg  
Tel.: 040/4130 96 -29 ▪ Fax: 040/4130 9620 ▪ Mail: [muhme@borgmeier.de](mailto:muhme@borgmeier.de)

### ***immorow* bringt Licht ins Dunkel**

Versicherer sind derzeit mehr als ausgelastet mit Vertragsprüfungen. Ob der zuständige Ansprechpartner in naher Zukunft Zeit für offene Fragen zum eigenen Vertragswerk findet, ist unsicher. Dabei benötigen einige Kleinvermieter schnell eine Finanzspritze. Das Serviceteam von *immorow* hilft Vermietern und prüft kostenlos jede Mietausfallversicherung. Dazu übermitteln Betroffene ihre Versicherung einfach digital über [corona.immorow.com](https://corona.immorow.com) oder per Mail an [help@corona.immorow.com](mailto:help@corona.immorow.com) an die Prüfer. Innerhalb von 48 Stunden geben die Experten Rückmeldung und bieten zusätzlich eine kostenlose Rechtsberatung der [Kanzlei Schiller](#) an.

### **Über immorow**

immorow ist ein Unternehmen der **EINFACHSPAREN24 GmbH**. Das Start-up aus Bremen wurde im Februar 2020 von Akin Ogurol (CEO) gegründet, der als langjähriger Versicherungskaufmann unter anderem für eine globale Versicherung gearbeitet sowie bei einem namhaften Vergleichsportal Erfahrungen gesammelt hat. Neben immorow im B2B-Bereich beherbergt EINFACHSPAREN24 noch das gleichnamige B2C-Vergleichsportal [einfachsparen-shop.de](https://einfachsparen-shop.de) mit Beratungsshop am Bremer Hauptbahnhof. Weitere Informationen unter [immorow.com](https://immorow.com).

#### **Pressekontakt**

Tanja Muhme & Rebecca Hollmann ▪ Borgmeier Public Relations ▪ Rothenbaumchaussee 5 ▪ 20148 Hamburg  
Tel.: 040/4130 96 -29 ▪ Fax: 040/4130 9620 ▪ Mail: [muhme@borgmeier.de](mailto:muhme@borgmeier.de)